

**Verkaufsantrag.**

[8170.] Ein angesehenes grösseres Werk, von den besten deutschen Autoren, ist mit den Vorräthen, vielen noch ganz guten Stahlplatten und sammt den Verlagsrechten billig zu verkaufen. Zum Ankauf sind nur 3 bis 4000 Thlr. nöthig. Junge thätige Verleger, die sich gern mit Colportage-Artikeln befassen, werden darauf besonders aufmerksam gemacht. Näheres durch **Julius Krauss** in Leipzig.

[8171.] Die in Nr. 51 d. Bl. enthaltene, von Herrn „Gottfr. Päß in Raumburg“ unterzeichnete Entgegnung auf meine Anzeige kann ich, soweit dieselbe sich bemüht, mein Verlagsrecht an

**Victor Hugo, Les Misérables**

in Zweifel zu ziehen, mit Stillschweigen übergehen, indem das richterliche Urtheil, welches mir bis jetzt noch nicht zugesertigt wurde, über diesen Punkt entscheiden wird.

Nur die Schlussbemerkung, in welcher Herr „Päß“ zu verstehen gibt, ich könne an ihn gerichtete Verlangzettel zurückgehalten haben, da ihm nur ein einziger Zettel von meinen Herren Committenten zugegangen sei, nöthigt mich, diese Verdächtigung auf das entscheidendste zurückzuweisen.

Meine Herren Committenten kennen überdies, wie ich annehmen darf, meine Handlungsweise zu genau, um mich einer derartigen Verletzung meiner Pflicht als Commissionär fähig zu halten, und kann ich es nur als einen besonderen Beweis freundschaftlicher Gesinnungen dankbar anerkennen, wenn sie zum Vertriebe der Nachdruckausgabe nicht die Hand bieten. Leipzig, den 1. Mai 1862.

**G. F. Steinacker.**

[8172.] **Dr. Pietraszewski,**

Professor der orientalischen Sprachen in Berlin, wünscht folgende von ihm verfasste Werke, welche theils im Selbstverlage erschienen, theils druckfertig im Manuscript daliegen, zu verkaufen:

- 1) Zend Avesta. 1. u. 2. Bd. 4., mit daneben stehender Uebersetzung in verschiedenen lebenden Sprachen.
- 2) Wispered. 4.
- 3) Jasna oder die prophetischen Bücher des Zoroaster. 4.
- 4) Dictionnaire de la langue Zend, mit daneben stehender Uebersetzung in verschiedenen lebenden Sprachen.

Nr. 1. u. 2. sind schon gedruckt, Nr. 3. u. 4. liegen zum Druck fertig. Der Käufer kann die hierzu gehörenden Typen der Zendsprache übernehmen. Reflectirende wollen sich an die Buchhandlung von Mitscher & Köstler in Berlin wenden, welche über alle Einzelheiten Auskunft zu geben bereit ist.

[8173.] Falls einem der Herren Collegen der gegenwärtige Aufenthalt des

Dr. phil. J. A. Wagner aus Wien bekannt ist, so bitte ich freundlichst, mich gültigst davon benachrichtigen zu wollen. Berlin, den 29. April 1862.

**Franz Lobeck.**

[8174.] Seit Juli 1861 ist mein Verlag mit allen Activis, Passiva waren nicht vorhanden, laut allgemein versandtem Circular in den Besitz des Herrn G. Schrader's Nachfolger in Hannover übergegangen. Derselbe erhält daher zur diesjährigen Ostermesse sämtliche mir noch zukommenden Saldi, und ersuche ich die Herren Sortimenter, nicht meinen Namen, sondern den meines Nachfolgers auf ihre Zahlungsliste zu setzen, wie auch die resp. Conten in der Weise zu ordnen.

Hannover. **Carl Hornemann.**

**Verlags-Offerte.**

[8175.] Das alleinige Verlags-, resp. Eigenthumsrecht der Tänze eines der in diesem Genre renommiertesten Componisten Deutschlands ist für ganz England und auch für ganz Frankreich unter annehmbaren Bedingungen käuflich zu überlassen.

Schriftliche Offerten nimmt zur Beförderung entgegen

**W. Violet** in Leipzig.

**Messvermuthung.**

[8176.] Zur bevorstehenden Messe sind 2 freundliche, gut meublirte Zimmer (eins mit 3, das andere mit 2 Fenstern) in der Nähe des Pesterbors, 1. Etage, vorn heraus mit Garten-Aussicht, billig zu vermuthen, sowohl einzeln, als auch zusammen.

Geneigte Anfragen wolle man an G. Kandler in Herrn Fr. Brandstetter's Buchhandlung richten.

[8177.] **Hôtel de Prusse**  
in Leipzig am Rosplatz  
in nächster Nähe des buchhändlerischen Verkehrs

empfeilt den Herren Buchhändlern seine neu eingerichteten Localitäten unter Versicherung solider Preise und prompter Bedienung.

Von Anbeginn der Buchhändlermesse treten die gewöhnlichen Preise ein.

[8178.] Die Herren Verleger von einer Beschreibung sämtlicher Häfen Europa's, noch lieber der ganzen Erde, werden um gefällige Einsendung 1 Exemplars gebeten.

Königsberg, den 30. April 1862.

**Wilhelm Koch.**

**Börse in Leipzig, am 2. Mai 1862.**

Wechsel.		Angebot.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 2 Mt.	—	143 1/2
Augsburg pr. 100 fl. in 52 1/2 fl. - P.	k. S. 2 Mt.	—	57 1/16
Berlin pr. 100 auf Pr. Crt.	k. S. 2 Mt.	—	99 1/2
Bremen pr. 100 auf Lsdr. à 5 auf	k. S. 2 Mt.	—	109 1/2
Breslau pr. 100 auf Pr. Crt.	k. S. 2 Mt.	—	99 1/2
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W.	k. S. 2 Mt.	—	57 1/16
Hamburg pr. 300 Mk. Beo.	k. S. 2 Mt.	—	151 1/2
London pr. 1 Pf. St.	7 Tage dat. 3 Mt.	—	6. 23
Paris pr. 300 Fres.	k. S. 3 Mt.	—	80 1/2
Wien pr. 100 fl. in oestr. Währ.	k. S. 3 Mt.	—	77 1/2

  

Sorten.		Angebot.	Gesucht.
Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/45 Zpsd. Brutto u. 1/50 Zpsd. fein) pr. St.	—	—	9. 6 1/2
Augustd'or à 5 auf pr. St. Agio pr. Ct.	—	—	—
Pr. Friedrichsd'or „ „ do.	—	—	—
And. ausländ. Louisd'or „ „ do.	—	—	9 1/2
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—	—	5. 14 1/2
20 Francs-Stücke „ „ do.	—	—	5. 10
Holländ. Ducaten à 3 auf Agio pr. Ct.	—	—	5 1/2
Kaiserl. do. do. „ „ do.	—	—	5 1/2
Conv. Species u. Gulden. „ „ do.	—	—	—
do. 20 Kr. „ „ do.	—	—	—
do. 10 Kr. „ „ do.	—	—	—
Gold pr. Zollpfund fein „ „ do.	—	—	—
Silber do. do. „ „ do.	—	—	29 1/2
Wiener Banknoten in oestr. Währ.	—	—	78 1/2
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 auf	—	—	—
do. do. do. do. à 10 auf	—	—	99 1/2
Ausl. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht *)	—	—	99 1/2

\*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 auf und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Eilösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):  
1) Gera. Bank, 2) Gotha. Privatbank, 3) Lübeck. Privatbank, 4) Weimar. Bank.

**Inhaltsverzeichnis.**

Bekanntmachung des Börsenvorstandes. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Ein Notum über den Biemeg'schen Antrag auf Begründung einer kritischen Zeitschrift durch den Börsenverein. — Zu den Wahlen des Börsenvereins. — Ueber „getrennte Conto“. — Systematische Uebersicht der literarischen Erzeugnisse Deutschlands in den Jahren 1860 und 1861. — Personalnachrichten. — Anzeigebrett Nr. 8060—8178. — Börse in Leipzig, am 2. Mai 1862.

Altman jr. 8060.	Georg in V. 8065. 8068.	Kollmann in V. 8076.	Schneider & S. 8099.
Knospe 8061. 8143. 8147—	Geat 8162.	Körner'sche Buchh. 8129.	Schöningsh 8081. 8124.
59. 8152. 8176.	Goeg 8112.	Kraus 8170.	Schulz in V. 8050. 8102.
Anst., Liter.-artist., in R. 8135.	Grösch, K., in V. 8094.	Krüß in V. 8165.	Seemann in V. 8160.
Kuffarth 8119.	Grellius 8115.	Kub 8131.	Seyler 8097.
Saerede 8098.	Halm 8117.	Lange in D. 8062.	Silber 8055.
Barth in V. 8151.	Hartmann 8133.	Laupp 8100.	Staat 8140. 8154.
Bauer in V. 8106.	Hege 8089.	Levy 8121.	Steinacker 8171.
Bertelsmann in G. 8108. 8166.	Heitmann 8169.	Lobed 8173.	Steinbauer 8111.
Bertram in S. 8156.	Herold in V. 8125.	Reinhardt 8095.	Sterzel 8075.
Bonde 8127.	Hofmeister in V. 8070.	Reigner, D. 8113. 8141.	Thomas 8163.
Börsen-Halle, Hamburger 8167.	Hopi 8137.	Reiger 8082. 8105.	Wangerow, v. 8155.
Bösselmann 8158.	Hornemann in Hannover 8174.	Renzel 8109.	Wierling 8087.
Bones & G. 8146.	Hervath 8084.	Riquardt 8073. 8077.	Violet 8175.
Brandstetter 8126.	Hôtel de Prusse in Leipzig 8177.	Riccolaische Verl. in V. 8074.	Vletter, de. Bwe. 8060.
Brückner & R. in W. 8088.	Hue 8120.	Rürmberger 8118.	Voigt & G. 8004.
Buraw 8101.	Jansen 8071.	Derßen & G. 8123.	Volger 8145.
Credner 8139.	Jäger in V. 8164.	Peifer 8161.	Wagner in J. 8079.
Dieterich 8159.	Karapat 8128.	Pietraszewski in Berlin 8172.	Wagner in V. 8093.
Domann in Dresden 8072.	Keffering'sche Hofbuch. 8083.	Reb. v. Schufst. in Königsberg	Wienbrack in V. 8132.
Döring 8067.	Kleinm. v. 8096.	i. Pr. 8168.	Williams & R. 8092.
Ernst 8063. 8069.	Kiemann 8066.	Richter in J. 8107.	Winkler 8153.
Ernst & R. 8157.	Klemm in D. 8078.	Höfberg 8104.	Wittneon Sohn 8122.
Fabricius in G. 8091.	Koch in R. 8116. 8178.	Koth 8142.	Wundermann 8136.
Fricke 8138.	Kogler 8134.	Sauerländer in V. 8114.	Zander, v. 8086.
Frische, G. 8090.	Köhler in V. 8103. 8110.	Schmidt in R.-D. 8130. 8144.	

